

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Einleitung</i>	II
<i>I. Der Erzieherwille und die Zukunft</i>	17
1. Die Absage an Gegenwart und Vergangenheit	17
2. Die Vorwegnahme der Zukunft	19
3. Kritik	23
4. Das „Bildungsideal“	30
<i>II. Der Erzieherwille im Verhältnis zu Gegenwart und Vergangenheit</i>	37
1. Die Kanonisierung der Gegenwart	37
2. Die Idealisierung der Vergangenheit	38
3. Kritik	41
<i>III. Der gute Sinn des „Wachsenlassens“</i>	48
1. Das Zeitlose im Bildungsprozeß	48
2. Die Entbehrlichkeit des „Bildungsideals“	52
3. Das Wesen pädagogischer Plangestaltung	55
<i>IV. Der gute Sinn des „Führens“</i>	63
1. Zucht und Lehre	63
2. Erziehung und Tradition	66
3. Das „Klassische“ in der Erziehung	70
4. Idee und Seele	75
<i>Schluß</i>	80
<i>Anhang: I. Das Wesen des pädagogischen Denkens</i>	83
<i>II. Die Bedeutung der pädagogischen Theorie für die Ausbildung des Lehrers</i>	110
<i>Anmerkungen</i>	127